

A close-up photograph of a person's hands holding a single, ripe red apple. The person is wearing a blue and white horizontally striped long-sleeved shirt. The background is a soft, out-of-focus green field, suggesting an outdoor setting like a farm or orchard.

Nachhaltigkeit kompakt 22|23

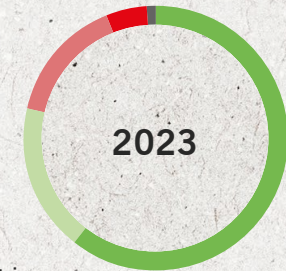
UNSERE PRODUKTIONS-
STANDORTE

- Deutschland
- USA
- Ungarn
- Polen

Wir machen das Beste aus Früchten

Zentis ist eines der führenden fruchtverarbeitenden Unternehmen Europas. 1893 in Aachen gegründet, sind wir dabei noch immer in Familienbesitz und stolz auf unsere lange Tradition. Neben den beiden Aachener Werken betreiben wir weitere Produktionsstandorte in Nordamerika, Polen und Ungarn mit jeweils eigener Spezialisierung. Unsere Expertise liegt in der Veredelung von Früchten und anderen natürlichen Rohstoffen zu unseren Produkten. Unsere Tätigkeit ist aufgeteilt in das Geschäft mit Endverbrauchern (B2C) und in das Geschäft

mit der weiterverarbeitenden Industrie (B2B). Hierbei werden Kunden aus der Milchindustrie, der Back- und der Süßwarenindustrie sowie dem Food Service (Non Dairy) beliefert. Für Endverbraucher:innen stellen wir süße Brotaufstriche und Süßwaren her. Diese werden zum Teil unter der Marke Zentis verkauft, aber auch unter den Eigenmarken der Geschäftspartner vertrieben. Dies spiegelt sich in unseren fünf strategischen Geschäftsfeldern wider: Milchindustrie, Non Dairy, süße Brotaufstriche, Süßwaren sowie Sonstige inklusive Logistik.



- Milchindustrie
- Non Dairy*
- Süße Brotaufstriche
- Süßwaren
- Sonstige inkl. Logistik

* Non Dairy: überwiegend Back- und Süßwarenindustrie sowie Food Service

Unsere Verantwortung

Wir haben vier wesentliche Handlungsfelder definiert, die den Rahmen für die Nachhaltigkeitsstrategie von Zentis setzen. Diese ist nahtlos in die Unternehmensstrategie integriert. Mit den darin festgelegten Zielen leisten wir einen positiven Beitrag zur Erreichung der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Denn für uns steht fest: Nachhaltige Entwicklung ist nicht verhandelbar. Dafür arbeiten wir eng mit den Stakeholdern entlang unserer Wertschöpfungskette zusammen.

Unsere klare und agile Struktur unterstützt uns dabei, Nachhaltigkeit wirksam zu gestalten. So ist die Abteilung Corporate Social Responsibility (CSR) damit betraut, Nachhaltigkeitsprojekte umzusetzen, die -strategie zu steuern und über das Engagement zu berichten. Als Stabsstelle steht sie im direkten Austausch mit der Geschäftsführung, welche die Gesamtverantwortung trägt. Der „Zentis Sustainability Council“, bestehend aus Geschäftsführern und Leitenden von Business Units und relevanten Bereichen, komplettiert die Struktur des Nachhaltigkeitsmanagements. Ihre Aufgaben sind die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie, deren Umsetzung in den Abteilungen und die Befähigung der Organisation, Nachhaltigkeit in strategischen Entscheidungen zu berücksichtigen und in Prozesse zu überführen. Zur Verankerung nach innen sind zudem 269 Nachhaltigkeitsbotschafter:innen aus verschiedensten Bereichen und Regionen benannt.

Unseren umfassenden Nachhaltigkeitsbericht finden Sie hier:



Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie zu erreichen, haben wir klare Ziele festgelegt.

KLIMASCHUTZ UND RESSOURCENSCHONUNG

- Reduktion der globalen Scope 1- & 2-Emissionen um 30 % bis 2030 gegenüber 2019
- Identifizierung eines Scope 3-Reduktionsziels nach Kriterien der Science Based Targets initiative (SBTi)
- Globale Reduktion unserer Lebensmittelabfälle um 50 % bis 2030
- Leistung eines zusätzlichen Beitrags durch Investitionen in Klimaschutzprojekte

VERANTWORTUNGSVOLLE ROHSTOFFBESCHAFFUNG

- Verbesserung der sozialen und ökologischen Standards in unserer Lieferkette über die Gesetze hinaus
- Durchführung von drei Pilotprojekten für mehr biologische Vielfalt in unserer Lieferkette bis 2026
- Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten vor Ort bei unseren Lieferanten durch unseren Fruit Scout
- Weitere Konkretisierung von Zielen und Maßnahmen im Rahmen unserer nachhaltigen Beschaffungsstrategie

NATÜRLICHE PRODUKTE

- Ausbau des NaturRein-Sortiments mit unserer Fair-to-Nature Philosophie
- Weiterentwicklung zuckerreduzierter Fruchtzubereitungen zur Reduktion des Zuckergehalts um 10 % im Endprodukt
- Umstellung weiterer Fruchtzubereitungen auf „Clean Label“ Konzepte
- Erweiterung unseres Bio-Produktportfolios
- Entwicklung einer Nachhaltigkeits-Roadmap für unsere Produktentwicklung

UNSERE BESCHÄFTIGTEN

- Förderung, Schutz und Qualifizierung unserer Mitarbeiter:innen
- Förderung einer vertrauens- und respektvollen Unternehmenskultur
- Förderung einer vielfältigen Belegschaft mit Menschen verschiedener Nationalitäten und Altersgruppen sowie Förderung eines ausgeglichenen Verhältnisses von Frauen und Männern
- Ausbau der globalen Ausrichtung des Programms zur Personalentwicklung
- Ausbildung von 300 Nachhaltigkeitsbotschafter:innen bis 2025

Verantwortung für die Umwelt



Wir beziehen unsere Rohstoffe fast ausschließlich aus der Natur und haben daher eine besondere Verantwortung, bewusst und schonend zu handeln. Der Schutz von Umwelt und Ressourcen ist daher zentral für unseren Unternehmenserfolg und in unserem Unternehmensverständnis festgeschrieben.

Der Fokus im Umweltbereich liegt bei Zentis auf dem Klimaschutz. Wir wollen unsere **Emissionen** entlang wissenschaftsbasierter Ziele im Rahmen der Science Based Targets initiative (SBTi) konsequent reduzieren. Zentrales Steuerungsinstrument dabei ist der CO₂e-Fußabdruck nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHG). Gruppenweit betrachtet entstehen 90 Prozent unseres Corporate Carbon Footprints in der vorgela-

gerten Lieferkette (Scope 3). Das Produktions- und Verbrauchsmaterial, hauptsächlich unsere eingekauften Rohstoffe, sowie der Logistikbereich machen dabei den größten Anteil aus. Dennoch sind unsere CO₂e-Emissionen in den Scopes 1 und 2 ein entscheidender Faktor unserer Klimaschutzstrategie, da wir auf diese direkten Einfluss haben. Die überwiegende Menge wird von den deutschen Standorten verursacht, wo auch der Großteil unserer Produkte hergestellt wird. Alle anfallenden Energieaufwände entstehen bei uns aus Erdgas und Strom. Für die Verarbeitung in unserem Stammwerk kaufen wir Rohstoffe in unterschiedlichen Verarbeitungsformen ein, die dann verschiedene Produktionsschritte erfordern. Das macht über 90 Prozent unseres Gesamtenergieverbrauchs in Deutschland

aus. Der Stromverbrauch setzt sich zusammen aus der Menge des zugekauften Ökostroms sowie der selbstproduzierten Menge durch unsere Blockheizkraftwerke und unsere Photovoltaikanlage. Der Anteil der Eigenstromerzeugung lag 2023 bei 50,3 Prozent.

In den Scopes 1 und 2 konnten wir bereits eine deutliche Reduktion unserer Emissionen erreichen. Dafür arbeiten wir mit unserem eigenen Logistikunternehmen, der Zentis Logistik Service GmbH, um Waren umweltschonend zu unseren Kunden zu transportieren. Zudem gestalten wir unsere Produktionsprozesse so effizient wie möglich. Eine zentrale Rolle spielt das ISO 50001 zertifizierte **Energiemanagement**

WICHTIGSTE ERFOLGE 2022/23

- Senkung der CO₂e-Emissionen seit 2019 um 23 % in Scope 1 und 2 in Deutschland
- Entwicklung unseres eigenen Klimaschutzprojekts mit der Bambusaufforstung in Nicaragua
- Finanzieller Klimabeitrag zum Ausgleich von 84.572 t CO₂e im Berichtszeitraum
- Zukauf von 100 % Ökostrom an unseren deutschen Standorten
- Weitere Effizienzmaßnahmen in unserer Produktion in Deutschland:
 - Inbetriebnahme unserer ersten Photovoltaikanlage in unserem Stammwerk Aachen
 - Einführung einer intelligenten Steuerung unserer LED-Beleuchtung
 - Energetische Sanierung unseres Fertigwarenlagers
 - Weitere Reduktion unseres Wasserverbrauchs um 7,5 % im Vergleich zu 2021
 - Reduktion unserer Lebensmittelabfälle um 25 % im Vergleich zu 2021



der Aachener Werke, woraus sich zahlreiche Maßnahmen speisten. So statteten wir unsere Rechenzentren mit neuer Technologie aus und konnten den Energieverbrauch dadurch um 80 Prozent gegenüber dem Vorjahr reduzieren – bei gleichzeitiger Erhöhung der Leistung. Wir haben 2022 damit begonnen, LED-Systeme mit einer intelligenten Steuerung einzusetzen. Weiterhin wurde das Fertigwarenlager energetisch saniert, die Pumpensteuerung der Kälteanlagen optimiert und eine automatisierte Abschaltung Lüftungstechnischer Anlagen in der produktionsfreien Zeit eingerichtet. Daraus ergibt sich ein jährliches Einsparpotenzial von mindestens 746.000 kWh.

Die Ressource **Wasser** nutzen wir überwiegend für die Reinigung der Produktionsan-

lagen und nur in sehr geringen Mengen als Bestandteil unserer Produkte. Wir arbeiten hier so effizient wie möglich. So analysiert ein Team regelmäßig die Gesamt-Anlagen-Effizienz (GAE) im Bereich Fruchtzubereitungen/Konfitüren. Es entwickelte beispielsweise eine Lösung gegen das Anheften bestimmter Rezepturen im Kochprozess und reduzierte damit den Reinigungsaufwand erheblich.

Auch die Erzeugung von **Abfall** reduzieren wir auf ein Minimum. Das erreichen wir durch einen wirksamen Produktentwicklungsprozess, verbesserte Absatzprognosen, eine optimale Bedarfsplanung und ein sinnvolles Bestandsmanagement. Verbleibende Restabfälle verwertet Zentis möglichst umweltschonend oder führt sie einer fachgerechten Entsorgung zu.

Zusammen mit EcoPlanet Bamboo entwickelten wir ein eigenes Klimaschutzprojekt im Osten von Nicaragua. Auf der ehemaligen Rinderzuchtfarm Ixtin werden so etwa 1.000 Hektar bestehender Wald geschützt sowie rund 3.000 Hektar Land mit Bambus aufgeforstet und bewirtschaftet. Indem es die Entwaldung reduziert, trägt das Projekt zur Eindämmung der Erderwärmung bei. Es fördert gleichzeitig die Anpassung an den Klimawandel, da es Temperaturen senkt, Mikroklimata schafft, emissionsarmes Wirtschaften ermöglicht und gefährdete Gemeinden unterstützt. Das kommt den Menschen in der Region zugute.



Vom Feld zum Produkt

Für unsere Produkte verwenden wir natürliche Rohstoffe höchster Qualität aus der ganzen Welt. Wir kaufen sie dort ein, wo sie am besten wachsen und reifen können. Als Teil unserer Einkaufsstrategie bündeln wir die Kräfte international durch Lead Buying, setzen bei der Rohwarenbeschaffung auf langfristige Beziehungen, eine enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Produzenten sowie zertifizierte Naturprodukte aus nachhaltigem Anbau. Zentis hat strenge Lieferantenprüfungen und -zulassungen etabliert. Sie beziehen qualitäts-, sozial- und umweltbezogene Aspekte ein und gehen weit über lebensmittelrechtliche Vorgaben und gesetzliche Anforderungen für die Erzeugung, Herstellung, Verpackung und den Transport von Rohwaren hinaus. Wir bevorzugen Lieferanten mit in Europa anerkannten Zertifizierungen wie Global GAP, ISO 14000 und Sedex/SMETA. Bei unserer jährlichen

Lieferantenbewertung sind insgesamt ca. 80 Prozent unseres Einkaufsvolumens abgedeckt. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf neuen Lieferanten und Produkten.

Wir haben uns zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Umwelt verpflichtet. Dennoch ist jede Geschäftstätigkeit mit Risiken verbunden. Um die speziell bei der Beschaffung unserer Rohstoffe auftretenden Risiken zu identifizieren, führten wir eine umfassende Analyse durch. Viele der sozialen und ökologischen Themen können nur gemeinsam mit anderen Akteuren bearbeitet werden. Deshalb ist ein regelmäßiger Austausch mit Stakeholdern entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zentral für unsere Beschaffung. Zu diesem Zweck veranstalten wir Supplier Days. Mitgliedschaften und Zertifizierungen sind zwei zentrale Instrumente

ROHWAREN 2023

Weißzucker

Erdbeeren

Himbeeren

Aprikosen

Äpfel

Pfirsiche

Sauerkirschen

Heidelbeeren

Brombeeren

Mandeln

Kakao

Haselnüsse

MIT

59%

UNSERER BEZUGS-
QUELLEN FÜR
ROHWAREN
ARBEITEN WIR SEIT
ÜBER 10 JAHREN
ZUSAMMEN

BEI RUND

24%

UNSERER ROHSTOFF-
LIEFERANTEN KAUFEN
WIR ÜBER 94% UNSE-
RER ROHSTOFF-
MENGEN EIN

35,7%

UNSERER BESCHAFFUNG
AM DEUTSCHEN HAUPT-
STANDORT IN AACHEN
ERFOLGT LOKAL

WICHTIGSTE ERFOLGE 2022/23

- Durchführung umfassender Risikoanalysen für unsere Rohwaren
- Durchführung unseres dritten internationalen Zentis Supplier Day
- Durchführung eines Pilotprojekts zur Förderung der biologischen Vielfalt in der Lieferkette
- Weiterhin Einsatz von > 99 % RSPO (SG) zertifiziertem Palmöl
- Weiterhin Einsatz von > 99 % zertifiziertem Kakao bei unserer Eigenmarke



unserer Beschaffungsstrategie. Mit dem Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO), der Rainforest Alliance und Fairtrade® wollen wir die Entwaldung verringern, zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zu besseren Lebensbedingungen der ländlichen Gemeinschaften in Produktionsländern beitragen. Zusammen mit dem Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP) verfolgen wir das Ziel, den Anteil nachhaltig erzeugten Palmöls und Derivate auf dem deutschen, österreichischen und Schweizer Markt schnellstmöglich signifikant zu erhöhen und gleichzeitig existierende Standards und Zertifizierungen zu verbessern. Zentis unter-

stützt zudem die Brancheninitiative Food for Biodiversity, denn: ohne Biodiversität keine fruchtbaren Böden. Diese sind essenzielle Grundlage für die Lebensmittelproduktion und damit auch für uns. Der Supplier Ethical Data Exchange (Sedex) führt eine webbasierte Datenbank für Unternehmen und sorgt damit für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit in der Lieferkette.

Bei den Zertifizierungen für unsere Produkte setzen wir auf Siegel wie Bio, Naturland, Lebensmittel ohne Gentechnik sowie vegane und vegetarische Produkte.

Zentis unterstützt ausgewählte Projekte zum Erhalt und der Förderung der biologischen Vielfalt. 2022 startete gemeinsam mit Food for Biodiversity ein Pilotprojekt: Die Entwicklung und Umsetzung von Biodiversitätsstandards bei einem Aprikosen-Lieferanten von Zentis. Dadurch wollen wir den Mehrwert von diversifizierten Ackerflächen und natürlichen Lebensräumen für die landwirtschaftliche Produktion verdeutlichen.



Dieses Pilotprojekt wurde erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. Für die nächsten Jahre sind weitere Aktionen geplant.



Genau so schmeckt Natur

Wir vereinen das handwerkliche Können eines traditionsreichen Familienunternehmens mit der Innovationskraft eines weltweit agierenden Konzerns – das schmeckt man in unseren natürlichen Produkten.

Den individuellen Kundenwünschen der verarbeitenden Industrie werden wir in unserer Produktentwicklung schnell und flexibel gerecht. Dabei verbinden wir das umfangreiche Know-how unserer Beschäftigten aus verschiedenen Bereichen. Im Rahmen unserer zukunftsfähigen Produktkonzepte legen wir Schwerpunkte auf die Verwendung von natürlichen Zutaten, den Einsatz nachhaltiger und naturfördernder Rohwaren sowie die Zuckerreduktion. Dafür haben wir fünf internationale Plattformen geschaffen, die globale Strukturen in der Produktentwicklung stärken und den internen Datenaustausch effizient und transparent gestalten. Sie spiegeln die wachsende Nachfrage hinsichtlich Nachhaltigkeit und Natürlichkeit wider.



1. Clean Label: Ein Konzept zur Vermeidung von Zusatzstoffen und zur Reduktion von ultraprozessierten Zutaten. Einige Rezepturen beinhalten 100 Prozent Frucht, andere kommen ohne Farbzusätze, Aromen und Stabilisatoren aus.

2. Sugar Reduction: Hier werden Ansätze zur Senkung des Zuckergehalts erprobt. Ziel ist die durchschnittliche Reduktion des Zuckergehalts im Endprodukt um 10 Prozent.

3. Plant Based: Diese Plattform entwickelt Produkte und Technologien für den wachsenden Markt der Milchalternativen. Dazu gehört zum Beispiel der Vertrieb von Bio-Hafer-Grundstoffen als Basis für Anwendungen in veganen Drinks und Joghurtalternativen für Kunden in der weiterverarbeitenden Industrie. Dafür gründeten wir das Joint Venture „V-Comp Pro“.

4. Daredevil: Sammlung und Dokumentation derjenigen Ideen und Innovationsprojekte, die

keiner anderen Plattform zuzuordnen sind.

5. Indulgence: Der länderübergreifende Austausch dreht sich um Trends, Produkte, Rohwaren und Prozesse mit Fokus auf Genuss.

Unter der Marke Zentis vertreiben wir Brotaufstriche und Süßwaren über den Lebensmittelhandel an Endverbraucher:innen. Dazu zählen auch Zentis Klassiker wie die Frühstücks-Konfitüre, Nusspli oder Marzipan-Kartoffeln. Im Berichtszeitraum modernisierten wir das Kernsortiment und führten neue Produkte ein, um Trends und Märkte zu erschließen: Die Fruchtaufstriche der „Weniger Zucker“-Linie wurden um das Sortiment „Triple Zero“ erweitert, bei „NaturRein“ führten wir die Brotaufstriche „Frucht Bruschetta“ ein. Nun sind unsere Traditionsprodukte Nusspli und Belmandel als palmölfreie Varianten erhältlich und mit den Edelmarzipan-Pralinés mit Original Aachener Pflümli vereinten wir erstmals zwei Produktwelten.

WICHTIGSTE ERFOLGE 2022/23

- Für unsere Traditionsprodukte Nusspli und Belmandel: Ergänzung um palmölfreie Sorten und Umstellung von Kunststoff- auf Glasverpackungen
- Erfolgreiche Durchführung von fünf Kundenprojekten zur Entwicklung von zuckerreduzierten Fruchtzubereitungen
- Entwicklung vielzähliger „Clean Label“ Fruchtzubereitungen, die ohne Zusatzstoffe oder hochverarbeitete Zutaten auskommen
- Erfolgreiche Gründung des Joint Ventures „V-comp pro“ zur Bereitstellung von Hafer-Grundstoffen für die Produktion von pflanzlichen Milchalternativen



Die hohe Qualität unserer Produkte stellen wir durch unsere konsequent gelebte Lebensmittelsicherheits- und Qualitätskultur an allen Standorten sicher. Dabei setzen wir auf Zertifizierungen, interne Prozessaudits, aktives Informieren, Maßnahmen gegen Food Fraud, unser HACCP Konzept, Wareneingangs- und -ausgangskontrollen, Fremdkörperdetektion und In-Prozess-Kontrollen. In den kommenden Jahren wollen wir unsere internationale Ausrichtung im Bereich Qualität weiter verbessern und Prozesse standardisieren.

Dass auch Verpackungen nachhaltiger werden, sehen Handel und Verbraucher:innen als immer wichtiger an. Wir bei Zentis arbeiten an der Neu- und Weiterentwicklung sowie der stetigen Optimierung und Harmonisierung von Verpackungssystemen. Im B2B-Bereich werden aktuell bereits etwa zwei Drittel unserer hergestellten Fruchtzubereitungen in Mehrweg-Edelstahlcontainern transportiert.

Weil die Natur unser wichtigster Lieferant ist, möchten wir ihr etwas zurückgeben und aktiv zum Erhalt natürlicher Lebensräume beitragen. Deshalb handeln wir bei Zentis NaturRein streng nach unserer Fair-to-Nature Philosophie. Sie basiert auf vier Säulen:



Bei unseren **natürlichen Rezepturen** verfolgen wir den **Clean-Label-Ansatz** mit je nur drei klassischen Zutaten: Frucht, Gelierzucker, Zitronensaft. Wir nutzen nur **aromatische Früchte aus kontrolliertem Anbau** und garantieren so handverlesene, sonnengereifte Feld- und Waldfrüchte aus naturförderndem Anbau – rückverfolgbar bis zum Feld. Zentis steht für die **Förderung von Klimaschutzprojekten**. Wir unterstützen ein Waldschutzprojekt in Peru. Zudem starteten wir 2022 das Zentis-eigene Projekt „Fruit Tree Farm“ in Nicaragua. Im Rahmen der **Fair-to-Nature Initiative** setzen wir uns für Projekte zur Pflege und zum Erhalt von Streuobstwiesen und Blühflächen als Lebensraum und Nahrungsquelle für Insekten ein. Dazu gehören das „Blütenparadies Aachen Projekt“ und „Natur- und Kulturinitiative Streuobstwiesen Kottenheim e. V.“



Erfolg ist Teamwork

Unsere Mitarbeiter:innen sind mit ihrem Engagement, der Flexibilität und Innovationsfreude der Schlüssel zu unserem Unternehmenserfolg. Als modernes mittelständisches Unternehmen fördern wir eine offene, vertrauens- und respektvolle Unternehmenskultur und verfolgen eine wertebasierte, zukunftsorientierte Personalpolitik. Nachhaltigkeit ist ein selbstverständlicher und aktiv gelebter Teil dieser Unternehmenskultur. Wir wollen unsere Mitarbeiter:innen ermutigen, sich sowohl im Arbeitsumfeld als auch im Privaten für Nachhaltigkeit einzusetzen. Dafür gibt es unser Nachhaltigkeitsbotschafter:innen-Programm, in dem wir Wissen, Fähigkeiten und Werte vermitteln. Ende 2023 haben bereits 269 Mitarbeiter:innen ihr entsprechendes Zertifikat erhalten. Darüber hinaus bestehen vier Initiativen, in denen Beschäftigte Nachhaltigkeitsthemen bearbeiten. Durch das Engagement der Arbeitsgruppen wurden beispielsweise Pfand-

2.172 
**BESCHÄFTIGTE ARBEITEN WELTWEIT
 IN DER ZENTIS GRUPPE**

schüsseln und -becher in unserer Betriebskantine eingeführt und ein Fahrradleasing ins Leben gerufen.

Vielfalt bei unseren Mitarbeiter:innen ist Inspiration und fördert Innovation. Wir arbeiten mit Mitarbeiter:innen aus 39 verschiedenen Nationen und bilden gemeinsam Teams über alle Altersgruppen hinweg. Selbstverständlich arbeiten wir auch weiterhin an einem ausgeglichenen Verhältnis von Frauen und Männern in der Belegschaft und schrittweise auch im Management. Hier setzen wir auf flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten und das „Female Empowerment“-Programm. Im Berichtszeitraum fanden sechs Workshops zu Themen wie Rhetorik, Achtsamkeit und Konfliktmanagement statt. Zudem wurde der interne Austausch durch ein monatliches Treffen unter Frauen intensiviert, um unter anderem den Netzwerkgedanken zu stärken. Zentis

MITARBEITER:INNEN AUS

39 
**NATIONEN
 ARBEITEN BEI ZENTIS**

bietet Menschen mit Behinderung oder einem gesundheitlichen Handicap eine dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeit.

Mit zahlreichen tariflichen und betrieblichen Unternehmensleistungen und Zusatzleistungen möchten wir zur Zufriedenheit, Motivation und Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen beitragen und Wertschätzung zeigen. Zentrale Schwerpunkte sind für uns die Entwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen sowie deren Arbeitssicherheit und Schutz der Gesundheit. Unsere Mitarbeiter:innen benötigen Fachwissen und ein Repertoire an persönlichen und methodischen Kompetenzen. Mithilfe verschiedener Programme entwickeln und qualifizieren wir sie gezielt und umfassend weiter. Neben wesentlichen Informationen zum Unternehmen – auch zu Nachhaltigkeit – stellen wir den Fachbereichen über das Onboarding-Onlineportal Unterstützung bereit.

WICHTIGSTE ERFOLGE 2022/23

- Erneute Auszeichnung BEST PLACE TO LEARN® für unsere Berufsausbildung
- Ausbau unseres „Female Empowerment“-Programms
- Erneute Ausweitung des betrieblichen Gesundheitsmanagements an unseren deutschen Standorten
- Angebot eines Fahrradleasings für alle Beschäftigten in Deutschland im Rahmen des Programms „Zentis AKTIV“
- Erhöhung der Anzahl an qualifizierten Nachhaltigkeitsbotschafter:innen auf 269



Allen Mitarbeiter:innen steht ein umfangreicher Weiterbildungskatalog zur Verfügung, der durch Trainings- und Seminarangebote der Fachbereiche ergänzt wird.

Auch Arbeitssicherheit hat einen hohen Stellenwert in unserem Unternehmen und wird in verschiedenen Leitlinien geregelt. Die Organisation des Arbeitsschutzes richtet sich nach dem Arbeitssicherheitsgesetz, dem Arbeitsschutzgesetz, der Betriebssicherheitsverordnung und den Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Um eine ständige Verbesserung zu gewährleisten, werden alle Arbeitsplätze in Deutschland anhand einer Gefährdungsbewertung geprüft, Schulungen angeboten, Unterweisungen durchgeführt und bei Bedarf weitere Maßnahmen zur Risikominderung erarbeitet. Dafür werden Mitarbeiter:innen beteiligt, konsultiert und in die Kommunikation einbezogen.

Für Deutschland besteht das **Zentis-Gesundheitsprogramm „Gesund & Fit“**:

- Augen-Check-ups
- Gesundheits-Checks
- Messung der Herzratenvariabilität zur möglichen Identifikation des Stressniveaus
- Fahrradleasing – Zentis AKTIV
- Kostenfreies Angebot der jährlichen Grippe-schutz- und Coronaschutzimpfungen
- Angebot von Ready-to-eat Porridge in der Mitarbeiter:innenverpflegung
- Selbstverteidigungskurse

4.563
WEITERBILDUNGSSTUNDEN
IN DEUTSCHLAND



Unsere Ausbildung ist anerkannt. Sie trägt das branchenübergreifende Gütesiegel BEST PLACE TO LEARN® mit der Bewertung „sehr gut“. Wir bilden bedarfsgerecht aus mit dem Ziel der anschließenden Übernahme. So hielten wir auch im Berichtszeitraum an einer hohen Zahl Auszubildender fest. Anfang 2024 wurde Zentis zudem mit dem LEADING EMPLOYER Award ausgezeichnet. Damit gehören wir zu den Top 1 % der deutschen Arbeitgeber. Die Auswahl wird auftragsunabhängig durchgeführt und basiert auf einer jährlich erhobenen Metaanalyse. Diese ist landesweit die umfassendste Studie zum Thema Arbeitgeberqualität.





IMPRESSUM

© 2024, Zentis Fruchtwelt GmbH & Co. KG
Jülicher Straße 177, 52070 Aachen
www.zentis.de
info@zentis.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung von Zentis Fruchtwelt GmbH & Co. KG ist es nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fototechnischem oder elektronischem Weg zu vervielfältigen.